



## Sehr geehrte Damen und Herren,

die meisten Menschen möchten auch im Alter gerne so lange wie möglich in ihrem Haus oder ihrer vertrauten Wohnung leben. Diesen Wunsch wollen wir mit dem Angebot der Gemeindeschwesterplus unterstützen.

In mehreren kommunalen Gebietskörperschaften beraten Fachkräfte ältere Menschen, die noch nicht pflegebedürftig sind, aber doch hier und da merken, dass sie nicht mehr alles problemlos alleine meistern können. Die Beratung durch die Fachkräfte im Angebot Gemeindeschwesterplus ist kostenfrei und erfolgt auf Wunsch zu Hause oder digital.

Wir wünschen den Fachkräften viel Erfolg bei Ihrer Arbeit und hoffen, dass viele ältere Menschen dieses Angebot nutzen, um ihre Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

Alexander Schweitzer  
Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz

Waltraud Blarr  
Sozialdezernentin der Stadt Neustadt an der Weinstraße

## Hier erreichen Sie die Gemeindeschwester<sup>plus</sup>

**Kontakt** **Stephanie Rößler**  
Stadtverwaltung  
Neustadt a. d. W.  
Konrad-Adenauer-Straße 43  
67433 Neustadt/Weinstraße  
**Telefon** 06321 855 1418  
**E-Mail** [Stephanie.Roessler@neustadt.eu](mailto:Stephanie.Roessler@neustadt.eu)  
**Zuständig** Hambach, Mußbach, Kernstadt  
Neustadt, Haardt, Gimmeldingen,  
Königsbach

**Kontakt** **Marleen Kunstätter**  
Stadtverwaltung Neustadt a. d. W.  
Konrad-Adenauer-Straße 43  
67433 Neustadt/Weinstraße  
**Telefon** 06321 855 1722  
**E-Mail** [Marleen.Kunstaetter@neustadt.eu](mailto:Marleen.Kunstaetter@neustadt.eu)  
**Zuständig** Diedesfeld, Duttweiler, Geinsheim,  
Lachen-Speyerdorf



**NEUSTADT**  
Herz der Weinstraße



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,  
SOZIALES, TRANSFORMATION  
UND DIGITALISIERUNG

## GEMEINDESCHWESTER<sup>plus</sup>

Ein Angebot für ältere Menschen  
in Neustadt an der Weinstraße



GEMEINDESCHWESTER plus

**»Die kleinen Dinge  
des Alltags erleichtern«**

Weitere Informationen unter:  
[www.gemeindegewestplus.rlp.de](http://www.gemeindegewestplus.rlp.de)

## Die Fachkräfte Gemeindegewest<sup>plus</sup> unterstützen und hören zu.

**Sie möchten solange es geht zu Hause wohnen, aber der Alltag ist manchmal beschwerlich?**

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die Fachkräfte Gemeindegewest<sup>plus</sup>.

Sie haben ein offenes Ohr für Sie und kommen auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

- Sie kennen Möglichkeiten, die Ihren Alltag erleichtern und Ihre Gesundheit stärken können.
- Sie kennen Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen und stellen auf Wunsch die Kontakte her.
- Sie stellen bei Fragen rund um das Thema Pflege einen direkten Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.
- Sie selbst führen keine pflegerischen Tätigkeiten aus.

## Wie erreichen Sie die Fachkräfte Gemeindegewest<sup>plus</sup> ?

Die Fachkräfte Gemeindegewestplus informieren Sie über Hilfen, die Ihnen den Alltag erleichtern und kümmern sich um Ihre Anliegen, damit Sie möglichst lange weiterhin gut in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus leben können.

### Stephanie Rößler

Ihre Fachkraft in:  
Hambach, Mußbach,  
Kernstadt Neustadt,  
Haardt, Gimmeldingen,  
Königsbach

#### Telefon

06321 855 1418



### Marleen Kunstätter

Ihre Fachkraft in:  
Diedesfeld, Duttweiler,  
Geinsheim,  
Lachen-Speyerdorf

#### Telefon

06321 855 1722

